

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0525-00
Alte Inventarnummer	A III c 843
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Gürtel
Indigene Bezeichnung	gurru (Fufulde), scéka
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Region Nord, Alantika-Berge, Bezirk Faro
Material	unbestimmt
Maße	H: 82 cm; B: 3 cm
Teile	Einzelteil
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1907
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	5. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung

Erweiterte Beschreibung

Der Gürtel wurde von Dowayo-Forschungspartnern als persönliches (spirituelles) Schutzobjekt bezeichnet, das bei Großwildjagden oder in Kriegen von Männern angelegt wurde. Als Name war lediglich der Fulbe-Begriff bekannt. Ob es sich bei dem Gürtel um ein Objekt der Dowayo oder Chamba handelte, blieb unklar. Die Bezeichnung "Namtschi-Heiden" oder "Namschi" wurde in der Kolonialzeit, so auch in der Museumsdokumentation am SMBS, als ethnische Kategorie verwendet und schloß die Dowayo sowie Duupa mit ein. Der Begriff "Namtschi" ist abwertend und geht auf eine Fremdbezeichnung der Fulbe für nichtislamisierte Gruppen zurück, deren Angehörige von Fulbe-Herrschern versklavt wurden. Forschungspartner der Duupa bezeichneten den Gürtel als Schmuck für Frauen (IB 2021). Alte Karteikarte: "Gürtel aus Fell (vielleicht Rind oder Antilope). Sehr eigenartig geflochten (mit Strick am Ende zum zusammenziehen. Das Fell ist so dick als bei Rind, sehr kurz be... meist schwarz mit einzelnen weißen Streifen.)" Das gefleckte Fell an den geflochtenen Lederstücken ist nur noch an der Außenseite zum Teil vorhanden. Der Gürtel wird durch einen Strick zusammengebunden.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1908
Zugangsmonat zur Sammlung	Januar
Zugangsart zur Sammlung	unbekannt
Zugang von	Kurt Strümpell
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• Januar 1908 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.• 1907 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten bei/beim unbekannter Person.	1907 leitete Strümpell einen kolonialen Eroberungsfeldzug gegen die Dowayo und/oder die Dii. Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	03
Forschungstag der letzten Bearbeitung	14
Status	Provenienz bearbeitet

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0525-00/